

19. Fachplanertag Energieeffizienz: Aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Änderungen im Fokus



Der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich und Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer der Ingenieurkammer Hessen, am Stand des Regierungspräsidiums.

Gießen, 13. September 2024 – Die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) lud in Zusammenarbeit mit dem Gießener Regierungspräsidenten Dr. Christoph Ullrich Energieexperten zum 19. Fachplanertag Energieeffizienz in die Kongresshalle Gießen ein. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch über die neuesten Entwicklungen und gesetzlichen Änderungen im Bereich der Energieeffizienz.

Eröffnung und Themenschwerpunkte

Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer der Ingenieurkammer Hessen, eröffnete den Fachplanertag und begrüßte die Teilnehmer herzlich. In seiner Eröffnungsrede betonte Starfinger die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen, die vor der Ingenieurkammer liegen, und hob hervor: „Wir setzen uns dafür ein, weiterhin berufsrechtliche Vorbehalte auszubauen und

bestehende zu bewahren. Wir wollen den Berufsstand und das Einkommen der Büros sichern. Hierfür ist es grundlegend, dass die vielen bürokratischen Hürden abgebaut werden und die Di-



Geschäftsführer der Ingenieurkammer Hessen Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (2. v. l.), Geschäftsführerin der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH Chantal Stamm, M.BP. (l.), Fachgruppenvorsitzender Dipl.-Ing. Michael Gunter (3. h. v. r.) und stellvertretende Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Bettina Bischof (3. v. l.) begrüßten die Referenten: Prof. Dr.-Ing. Kati Jagnow, Stefan Uhlenkotte, Tobias Witson, M.Eng., Eren Cetinkaya, RA Armin Heisiep, Hauke Deckarm, Dipl.-Ing. Rudolf Bersch.

Inhalt/Seite	
Fachplanertag Energieeffizienz	1
Neue Geschäftsführerin	4
36. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung	5
Einladung zur 41. MGV	6
Ingenieurdialog	6
Zahlen – Daten – Fakten	8
Neue Homepage IngAH	11
Fachgruppe Barrierefreies Planen und Bauen	12
2. Fachtagung Wasserkreislauf Rhein-Main	13
Tag der Baukultur	14
Terminkalender	15
Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Anerkennungsbescheiden	15
IngAH Seminare	17
Impressum	18

gitalisierung weiter vorangetrieben wird.“ In diesem Zusammenhang sagte Starfinger: „Die ohnehin sehr hohen Kosten von rund 37% für Steuern sowie weitere Abgaben und Gebühren machen das Bauen in einer Zeit von problematischen Förderkulissen und Problemen bei der Baulandentwicklung zu bezahlbarem Wohnraum kompliziert und für viele Verbraucher zu einem unerfüllbaren Ziel.“ Zum Abschluss betonte Starfinger die Bedeutung der kontinuierlichen Fortbildung für Ingenieure, um den hohen Qualitätsstandards gerecht zu werden und die Fachkompetenz in der Branche zu stärken: „Sachverstand wird immer notwendiger – auch in der Zusammenarbeit mit Planern, Handwerkern und anderen am Bauprozess beteiligten Akteuren.“

Grußwort des Regierungspräsidenten

In seinem Grußwort betonte der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich: „Unsere Rolle als Regierungspräsidium in Gießen ist es, die vielfältigen und teils komplexen Genehmi-

gungsverfahren in unserer Region zu koordinieren und zu steuern. Wir verstehen uns dabei als Partner der Fachplanerinnen und Fachplaner, die durch ihre Arbeit maßgeblich zur Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele beitragen. In den Genehmigungsverfahren arbeiten wir eng mit ihnen zusammen, um rechtliche Rahmenbedingungen mit den technischen Anforderungen in Einklang zu bringen.“

Fachvorträge und Podiumsdiskussion

Den Auftakt der Vorträge bildete eine Podiumsdiskussion mit Dipl.-Ing. Michael Gunter, Vorsitzender der Fachgruppe Energieeffizienz, und Dipl.-Ing. Carsten Herbert, bekannt als der „Energiesparkommissar“ auf YouTube. Sie gaben einen Überblick über die gesetzlichen Änderungen des Energieeffizienzgesetzes und deren Auswirkungen.

Tobias Witson, M.Eng., referierte über „Energieziele und Photovoltaikanlagen, Energieeffizienz und GEG: Aufgaben im Regierungspräsidium“. Sein

Vortrag beleuchtete die vielfältige Arbeit des Regierungspräsidiums im Bereich Energie-, Arbeits- und Baurecht.

Prof. Dr.-Ing. Kati Jagnow von der Hochschule Magdeburg-Stendal präsentierte Erkenntnisse zum Abgleich von Energieverbrauch und Energiebedarf nach DIN V 18599. Sie erläuterte, dass der berechnete Energiebedarf und der gemessene Energieverbrauch von Gebäuden oft nicht übereinstimmen und betonte die Relevanz des in Überarbeitung befindlichen Beiblatts 1 zur DIN 18599-Reihe. Sie unterstrich: „Ein geförderter individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) wird seit Juli 2023 weiterhin ausschließlich unter den GEG-Randdaten erstellt – mit allen entsprechenden Konsequenzen.“

Dipl.-Ing. Rudolf Bersch thematisierte in seinem Vortrag „Photovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto - Sektorenkopplung, Energiemanagement, dynamische Stromtarife und bidirektionales Laden“. Er stellte fest, dass das zukünftige Energiesystem eines Einfamilienhauses aus Komponenten wie Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wechselrichter, Elektroauto mit bidirektionalem Laden sowie „Smart Meter“ mit digitalem Stromzähler und Smart-Meter-Gateway zur Nutzung dynamischer Stromtarife bestehen wird.

Weitere interessante Vorträge

Eren Cetinkaya, Technischer Referent der Buderus Akademie, referierte über die Einbindung von Wärmepumpen im großen Leistungsbereich. Hauke Deckarm fasste in seinem Vortrag „700 km Energiewende quer durch Deutschland“ zusammen, dass die Energieeffizienz von Gebäuden, Betrieben und Verbrauchern eine entscheidende Rolle spielt. Durch die Umstellung der Heizungen von fossilen auf erneuerbare Energien wird ein Anwachsen des Strombedarfs erwartet. Um dieses zu decken, ist eine Verteilung des grün produzierten Stroms innerhalb Deutschlands notwendig. Dies stellt



RAin Dr. Barbara Schellenberg und Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger.

Fotos: IngKH

eine nationale Aufgabe dar, die im Rahmen des Netzentwicklungsplan Strom bearbeitet wird. Eines dieser Projekte ist der SuedLink, eine Gleichstromleitung aus dem windreichen Norden in den stromhungrigen Süden. Deckarm veranschaulichte in seinem Vortrag dieses Vorhaben und erläuterte, warum dieses Projekt aus baubetrieblicher Sicht eine spannende Herausforderung darstellt.

Armin Heisiep, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, beleuchtete in seinem Vortrag „Vereinbarte Leistung des Fachplanervertrags Energieeffizienz“ die rechtlichen Aspekte. Er ging auf Umfang und Pflichten, Vergütung, Haftung und aktuelle Rechtsprechung ein und erläuterte, wie rechtliche Vorgaben in die Praxis der Fachplanung integriert werden können.

Parallel zu den Vorträgen und Diskussionen fand eine Fachausstellung statt, in der Hersteller ihre innovativen Produkte präsentierten. Diese bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über die neuesten technologischen Entwicklungen direkt bei den Herstellern zu informieren und Kontakte zu knüpfen.



Geschäftsführer der IngKH Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Chantal Stamm, M.B.P. Geschäftsführerin der IngAH und Referent Dipl.-Ing. (FH) Carsten Herbert („Energiesparkommissar“).



150 Teilnehmer besuchten den diesjährigen Fachplanertag Energieeffizienz. Fotos: IngKH



Am Stand der IngKH (v.l.n.r.): Dipl.-Kffr. Pia Dick, Edina Buljevic und stellvertretende Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Bettina Bischof.

Neue Geschäftsführerin der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH und personelle Veränderungen bei der Ingenieurkammer Hessen

Zum 1. September 2024 übernahm Chantal Stamm, M.BP., die Rolle als zusätzliche Geschäftsführerin der Ingenieur-Akademie Hessen (IngAH). Somit wird Frau Stamm Herrn Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger bei der Leitung der kammereigenen Fort- und Weiterbildungseinrichtung tatkräftig unterstützen. Hierzu gratulieren ihr der Vorstand sowie die Geschäftsstelle ganz herzlich.

Chantal Stamm begann ihren beruflichen Werdegang als Werkstudentin bei der IngAH während ihres Bachelorstudiums an der Hochschule RheinMain. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums wechselte sie zur Ingenieurkammer Hessen, wo sie seit 2018 als Referentin für Ingenieurwesen und in der GEG-Kontrollstelle tätig ist. Zwischen 2020 und 2023 absolvierte sie außerdem berufsbegleitend erfolgreich ihr Masterstudium im Bereich Building Physics.

Die Ingenieurkammer Hessen gratuliert Chantal Stamm herzlich zu ihrer neuen Position und freut sich darauf, gemeinsam mit ihr die Zukunft der Akademie zu gestalten.



Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge (r.), Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI (l.) und Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (2.v.l.) gratulierten Chantal Stamm, M.BP., zu ihrer neuen Aufgabe und wünschten ihr viel Erfolg.

Weitere personelle Neuerung: Christine Wolfhagen übernimmt neue Aufgaben.

Neben der neuen Geschäftsführerin gibt es eine weitere personelle Veränderung: Seit dem 9. September

ist Christine Wolfhagen bei der Ingenieurkammer Hessen zuständig für die Verwaltungsbereiche Sachverständige nach §36 GewO und Prüf-sachverständige nach HPPVO.

Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Hotelkauffrau sammelte sie wertvolle Erfahrungen in der Hotelbranche. Nun freut sie sich auf die neue berufliche Herausforderung bei der Ingenieurkammer Hessen und darauf, ihre Expertise in ihrem neuen Tätigkeitsfeld einzubringen.

Die Ingenieurkammer Hessen wünscht sowohl Chantal Stamm als auch Christine Wolfhagen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Positionen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI und Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger begrüßten Christine Wolfhagen als neue Mitarbeiterin der IngKH.
Fotos: IngKH

36. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung

Am 10. September 2024 fand in der Stadthalle Friedberg das 36. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung statt. Die Veranstaltung zog über 500 Teilnehmer an, darunter viele Mitglieder der Ingenieurkammer Hessen. Organisiert wurde das Seminar von der Vereinigung der Prüfsingenieure für Baustatik in Hessen e.V. (VPI Hessen) in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) und der Ingenieurkammer Hessen als wiederholter Mitveranstalter.

Die Eröffnung übernahm Dipl.-Ing. Rolf Klarmann, Vorsitzender der VPI Hessen. Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Präsident der Ingenieurkammer Hessen, begrüßte die Anwesenden und sprach über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Baubranche.

Von rechts nach links:
Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Karin Behrendt (Mitgliederverwaltung, Eintragungsausschuss, Beratende Ingenieure, Versorgungswerk, Stadtplaner bei der Ingenieurkammer Hessen, Ingenieurausweis) und Tina Thegemey (Listenführung Nachweisberechtigte) am Stand der Ingenieurkammer Hessen.



Dipl.-Ing. Rolf Klarmann, eröffnete in seiner Funktion als Vorsitzender der Vereinigung der Prüfsingenieure für Baustatik in Hessen e.V. das 36. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung.



Das Fortbildungsseminar bot ein vielfältiges Programm mit fachlichen Vorträgen zu aktuellen Themen der Tragwerksplanung. Unter anderem referierte Dipl.-Ing. (FH) Marion Wagner über die Planung, Bemessung und Ausführung im Holzbau gemäß MHolzbauRL 2020. Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann von der Hochschule Bremen stellte experimentelle Ansätze zur Tragsicherheitsbewertung von Massivbauteilen vor. Weitere Beiträge befassten sich mit den Schnittstellen zwischen konstruktivem und planerischem Brandschutz, präsentiert von M.Eng. Markus Henzel, sowie den Entwicklungen in der Verankerungstechnik durch Dr.-Ing. Wolfgang Roeser.

Im weiteren Verlauf stellte Dipl.-Ing. Martin Hamann die Elektronische Bautechnische Prüfkarte (ELBA) vor, gefolgt von praktischen Anwendungsbeispielen durch Sebastian Langwald. Weitere Vorträge beschäftigten sich mit Wasserdruck bei geschichteten Böden, präsentiert von Dipl.-Ing. Matthias Seip, und Schadensberichten aus der Baupraxis, vorgestellt von Dr.-Ing. Thomas Roggendorf.



Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Präsident der IngKH, begrüßte die große Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 36. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung in der Stadthalle Friedberg.
Fotos: IngKH

IngKH lädt zur 41. Mitgliederversammlung

Die Ingenieurkammer Hessen lädt ihre Mitglieder ganz herzlich zur 41. Mitgliederversammlung im neuen Format „Mitgliederversammlung KOMPAKT“ ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 1. November 2024, von 13:00 – 15:30 Uhr im Seminarraum des Erdgeschosses der Abraham-Lincoln-Straße 44 in 65189 Wiesbaden statt.

Mit dem kompakten Format strebt die IngKH an, die Versammlung in einem Zeitrahmen von etwa zweieinhalb Stunden abzuhalten. Dadurch bleibt im Anschluss mehr Zeit für persönlichen Austausch und Networking im Rahmen eines Get-Together, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Alle anwesenden Mitglieder erhalten zudem den gedruckten Jahresbericht 2024 der Ingenieurkammer Hessen, der umfassende Einblicke in die Aktivitäten der Kammer bietet. Für alle, die den Jahresbericht digital bevorzugen, wird er selbstverständlich auch auf unserer Homepage zum Download bereit stehen.

Die Tagesordnung finden Sie zeitnah auf unserer Homepage unter www.ingkh.de

Ingenieurdialog Stadtbahn Europaviertel

Am 12. September lud die Ingenieurkammer Hessen erneut zur beliebten Exkursionsreihe „Ingenieurdialog“ ein. Diesmal stand ein Besuch in einer der tiefsten Baugruben Frankfurts auf dem Programm, die Teil eines der größten Infrastrukturprojekte der Stadt ist: das Projekt „Stadtbahn Europaviertel“.

Mit diesem Großbauvorhaben wird die Stadtbahnlinie U5 über den Hauptbahnhof hinaus ins Europaviertel verlängert. Dadurch wird eines der jüngsten Frankfurter Stadtquartiere an das leistungsfähige öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden. Die neue Strecke umfasst vier Stationen und ist insgesamt 2,7 Kilometer lang.

Sie verläuft vom Anschlussbauwerk unter dem Platz der Republik durch die unterirdische Station „Güterplatz“, führt dann über eine Rampe an die Oberfläche und verläuft als Grüngleis in der Mitte der Europa-Allee weiter Richtung Westen. Die Stationen „Emser Brücke“, „Europagarthen“ und „Europaviertel West“ werden oberirdisch gebaut.

Sven Kirchner, stellvertretender Projektleiter der SBEV (Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH), stellte das Großprojekt vor und erläuterte detailliert die Bauverfahren. Er ging auf die verschiedenen baulichen Herausforderungen ein, die dieses

Vorhaben im verkehrsreichsten Bereich Frankfurts mit sich bringt, und erklärte, wie diese gelöst wurden. Zu den Besonderheiten zählen unter anderem die Schlitzwände zur Baugrubensicherung, die Bodenvereisung im Anschlussbereich, der erstmalige Einsatz einer Tunnelbohrmaschine in Frankfurt sowie der bergmännische Tunnelvortrieb unter Druckluft.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, die zukünftige U-Bahn-Haltestelle gemeinsam mit Sven Kirchner zu besichtigen. Dabei konnten sie auch einen Tunnelabschnitt begehen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ingenieurdialogs hatten die Möglichkeit, einen Einblick in die Baustelle des Projekts „Stadtbahn Europaviertel“ zu erhalten.
Foto: IngKH

Hinweis

Tag der offenen Baustelle

Für alle, die an diesem Ingenieurdialog nicht teilnehmen konnten, bietet sich die Gelegenheit, die Baustelle am Samstag, den 21. September, zwischen 10:00 und 15:00 Uhr zu besuchen (letzter Einlass um 14:30 Uhr). Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der SBEV: U5: Tag der offenen Baustelle am 21.09.2024 | SBEV Frankfurt (sbev-frankfurt.de)

Auf der Homepage der SBEV bekommen Sie regelmäßige und aktuelle Einblicke in das Bauvorhaben: SBEV | SBEV Frankfurt (sbev-frankfurt.de)

Reihe „Zahlen – Daten – Fakten“

Sehr geehrtes Mitglied,

mit der Reihe „Zahlen – Daten – Fakten“ möchte Ihnen die Ingenieurkammer Hessen aktuelles Datenmaterial rund um unseren Berufsstand an die Hand geben, denn für Ingenieure sind Zahlen im Berufsalltag sehr wichtig. Sie helfen nicht nur dabei, den anspruchsvollen fachlichen Aufgaben in den unterschiedlichen Disziplinen gerecht zu werden, sondern auch ökonomisch fundierte Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus beinhalten solche Statistiken hilfreiche Informationen über die neuesten Trends und Innovationen im Ingenieur- wie im Bauwesen. In dieser Ausgabe betrachten wir uns die jüngsten Entwicklungen rund um das Bauhauptgewerbe in Hessen einmal genauer.

Als Ingenieurkammer ist uns über die Jahre hinweg immer deutlicher bewusst geworden, wie hilfreich solche Kennzahlen dabei sind, wenn es darum geht, die Interessen unserer Mitglieder berufspolitisch zu vertreten. Hoffentlich helfen Sie auch Ihnen.

Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI
Vizepräsident



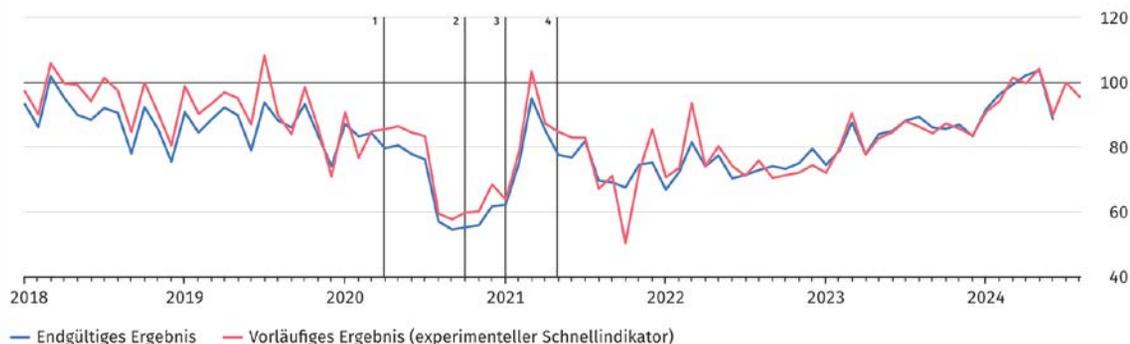
Anstieg von Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen im Vergleich zum Vorjahr

Die Zahl der Regelinsolvenzen in Deutschland stieg im August 2024 um 10,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie Destatis berichtet. Seit Juni 2023 liegt der Anstieg, mit Ausnahme von Juni 2024 (+6,3 %), somit im zweistelligen Bereich. Zu beachten ist, dass Insolvenzanträge oft drei Monate vor der gerichtlichen Entscheidung gestellt werden.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden 10.702 Unternehmensinsolvenzen gemeldet, ein Anstieg von 24,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Forderungen der Gläubiger beliefen sich auf rund 32,4 Milliarden Euro, verglichen mit 13,9 Milliarden Euro im Vorjahr. Pro 10.000 Unternehmen gab es 31,2 Insolvenzen, wobei der Bereich

Verkehr und Lagerei (Gewerbe der Lagerung von Gütern) mit 60,9 Fällen am stärksten betroffen war, gefolgt vom Baugewerbe (47,4) und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (46,8). Die Verbraucherinsolvenzen stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 6,7 % auf 35.371 Fälle.

Beantragte Regelinsolvenzen (Index 2015 = 100)



Insolvenzantragspflicht ausgesetzt: 1 für Corona-Betroffene. 2 bei Überschuldung. 3 bei ausstehenden Hilfszahlungen. 4 Wiedereinsetzung Insolvenzantragspflicht.
Quellen: Statistisches Bundesamt, neu.insolvenzbeachtungen.de

Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Inflationsrate in Deutschland im August 2024 erstmals seit März 2021 unter 2 %

Mit 1,9 % lag die Inflationsrate in Deutschland im August 2024 das erste Mal seit März 2021 unter zwei Prozent. Im Vergleich zum Vormonat Juli 2024 sanken die Verbraucherpreise leicht um 0,1 %.

Energieprodukte waren im August 2024 um 5,1 % günstiger als im Vormonatsmonat, vor allem Kraftstoffe (-6,9 %) und Haushaltsenergie (-3,8 %). Besonders stark sanken die Preise für Brennholz, Holzpellets und andere

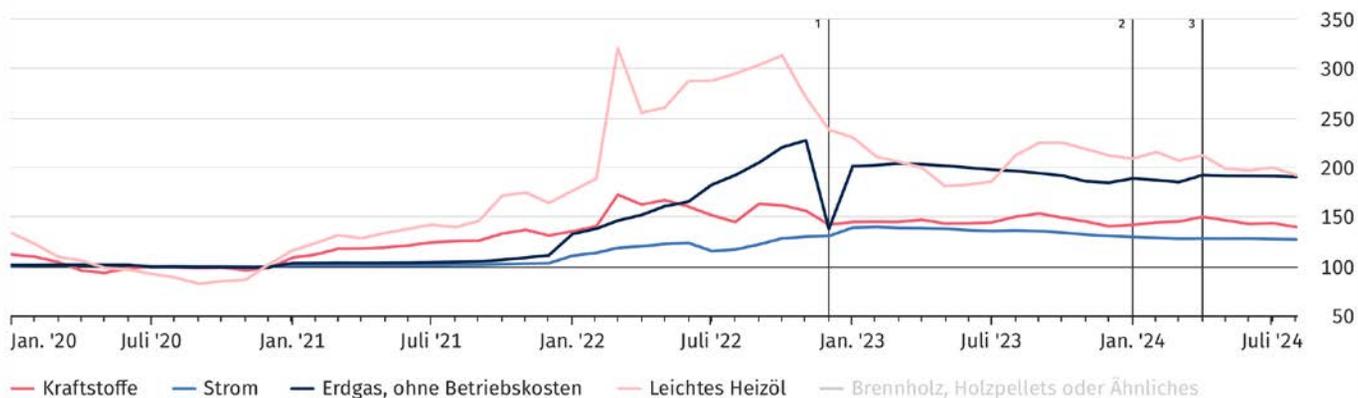
festen Brennstoffe (-13,1 %) sowie für Heizöl (-9,3 %). Nur Fernwärme blieb mit einem Anstieg von 31,1 % wesentlich teurer als im August 2023.

Die Lebensmittelpreise verzeichneten im Vergleich zum Vorjahresmonat einen Anstieg um 1,5 %. Damit stiegen die Preise für Nahrungsmittel zwar den fünften Monat in Folge, blieben aber niedriger als die Gesamtteuerung. Die Kerninflation (ohne Energie und Lebensmittel) lag bei 2,8 %, et-

was niedriger als in den Vormonaten, aber weiterhin deutlich über der Gesamtinflation.

Im Vergleich zum August 2023 blieben die Preise für Waren im August 2024 stabil (0,0 %), während Dienstleistungen mit 3,9 % einen deutlich stärkeren Anstieg verzeichneten. Besonders Versicherungen (+12,6 %) und Gaststättendienstleistungen (+6,7 %) wurden teurer.

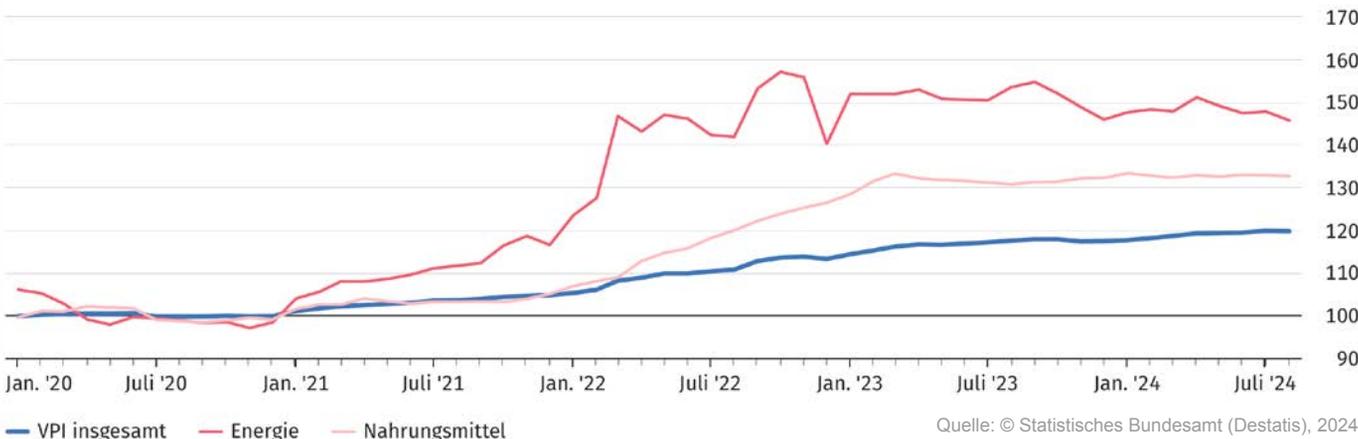
Preisindizes für Energieprodukte (2020 = 100)



1 Dezember 2022: Dezember-Soforthilfe nur für Erdgas, ohne Betriebskosten. 2 CO₂-Preis-Erhöhung. 3 Ende der temporären Mehrwertsteuersenkung für Gas (einschließlich Flüssiggas) und Fernwärme.

Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Verbraucherpreisindizes für Deutschland (2020 = 100)



Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Über 60 % der Stromerzeugung in Deutschland im ersten Halbjahr 2024 aus erneuerbaren Energien – Windkraft wichtigster Energieträger

Im ersten Halbjahr 2024 wurden in Deutschland 61,5 % des Stroms aus erneuerbaren Energien erzeugt, ein deutlicher Anstieg gegenüber 53,3 % im Vorjahreszeitraum. Die Windenergie trug mit 33,3 % den größten Anteil zur Stromproduktion bei, gefolgt von Photovoltaik mit 13,9 %. Die Stromerzeugung aus konventionellen Ener-

gieträgern sank im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 21,8 %, wobei insbesondere die Kohleverstromung um 26,4 % zurückging. Dennoch bleiben Kohle und Erdgas mit einem Anteil von 20,9 % respektive 14,6 % die zweit- und dritt wichtigsten Energieträger.

Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg der Stromimporte um 22,5 % und einen Rückgang der Exporte um 15,2 %, was zu einem Importüberschuss von 9,8 Milliarden Kilowattstunden führte. Die inländische Stromerzeugung ging insgesamt um 5,3 % zurück.

Im Inland produzierte und ins Netz eingespeiste Strommenge

Netzeinspeisung	1. Halbjahr 2023 (in Mrd. kWh) ¹	Anteile (in %)	1. Halbjahr 2024 (in Mrd. kWh) ²	Anteile (in %)	Veränderung zum 1. Halbjahr 2023 (in %)
Netzeinspeisung insgesamt	232,3	100,0	220,0	100	-5,3
Konventionelle Energieträger	108,5	46,7	84,8	38,5	-21,8
darunter:					
Kohle	62,5	26,9	45,9	20,9	-26,4
Kernenergie	6,7	2,9	0,0		
Erdgas	32,7	14,1	32,1	14,6	-1,8
Erneuerbare Energieträger	123,9	53,3	135,2	61,5	9,1
darunter:					
Windkraft	65,5	28,2	73,4	33,3	11,9
Biogas	14,0	6,0	14,1	6,4	1,0
Photovoltaik	28,2	12,1	30,5	13,9	8,3
Wasserkraft	9,6	4,1	10,9	5,0	13,5

1: endgültige Zahlen
2: vorläufige Zahlen

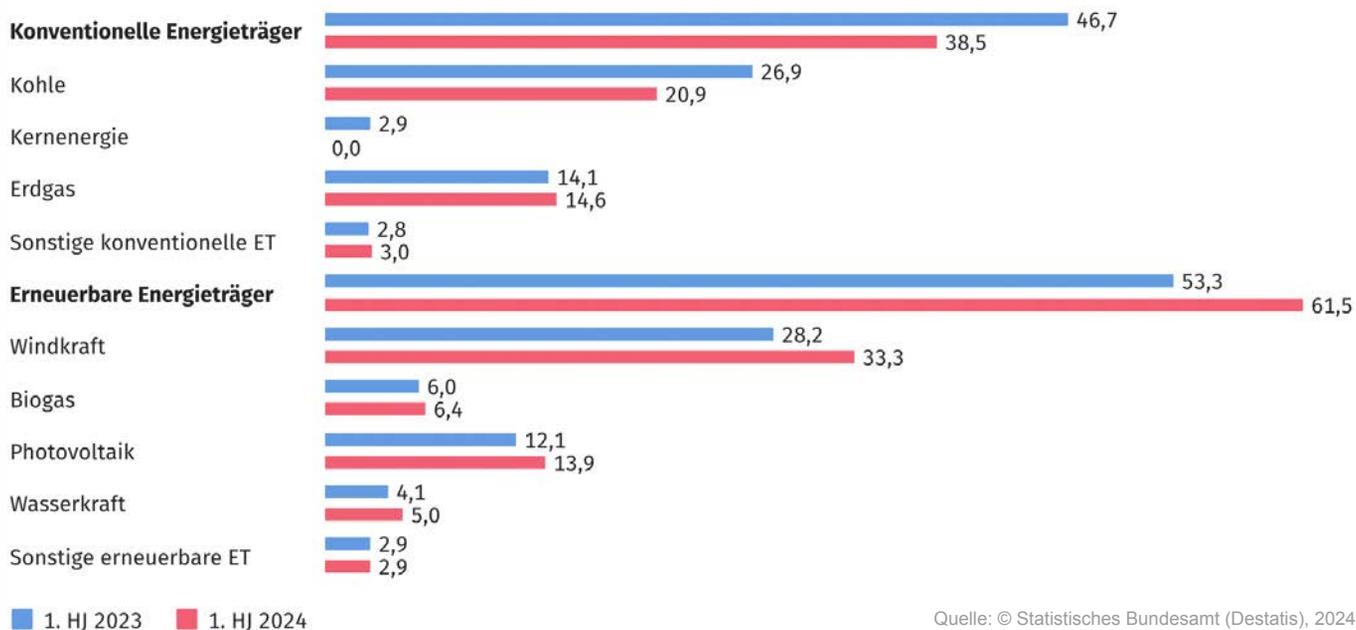
Im- und exportierte Strommenge

Im- und Exporte	1. Halbjahr 2023 (in Mrd. kWh) ¹	1. Halbjahr 2024 (in Mrd. kWh) ²	Veränderung zu 2023 (in %)
Importierte Strommenge	30,6	37,5	22,5
Exportierte Strommenge	32,6	27,7	-15,2

1: endgültige Zahlen
2: vorläufige Zahlen

Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Stromeinspeisung durch konventionelle und erneuerbare Energieträger (in%)



Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Homepage der Ingenieur-Akademie erstrahlt in neuem Glanz

Die Website der Ingenieur-Akademie Hessen wurde umfassend überarbeitet und ist ab sofort in neuem Design verfügbar. Mit einer klaren Struktur und verbesserter Benutzerführung möchten Ihnen die IngAH eine noch angenehmere Online-Erfahrung bieten.

Schauen Sie gerne vorbei und entdecken Sie die Änderungen selbst unter www.ingah.de



Fachgruppen

An dieser Stelle berichten wir regelmäßig aus den Fachgruppensitzungen, um Sie über Neuigkeiten, Vorträge und Entwicklungen zu informieren. Haben Sie Interesse Einladungen zu den Fachgruppensitzungen zu erhalten? Oder hat sich Ihr Themenschwerpunkt verlagert?

Im internen Bereich <https://ingkh.de/ingkh/login/> können Sie sich zu Fachgruppen an- oder abmelden.



Zum internen Bereich

Fachgruppensitzung Barrierefreies Planen und Bauen am 28. August 2024

Am 28. August 2024 fand die Fachgruppensitzung zum Thema Barrierefreies Planen und Bauen statt. Ein zentrales Thema der Sitzung war die neue hessische Garagenverordnung und die damit verbundenen Anforderungen an die Barrierefreiheit. Die Fachgruppe diskutierte die Auswirkungen der neuen Regelungen auf die Planung und Gestaltung von barrierefreien Zugängen und Stellplätzen in Garagen und Parkhäusern.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Stellungnahme der Fachgruppe zu den geplanten Änderungen der Muster-Verwaltungsvor-

schrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) für die Ausgabe 2025/1. Die Stellungnahme wurde an das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) übermittelt.

Zu Beginn der Sitzung gab Maximilian Werner, Technischer Vertriebsingenieur der Firma ETAP Lighting, einen informativen Vortrag zur Kennzeichnung barrierefreier Rettungswege gemäß den Vorgaben der Hessischen Bauordnung (HBO). Sein Vortrag bot wertvolle Einblicke in die aktuellen Anforderungen und mögliche Lösungen zur Sicherstellung barrierefreier Rettungswege in Gebäuden.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch auf den kommenden Fachplanertag Barrierefreiheit hingewiesen, der am 14. November 2024 online stattfinden wird. Interessierte können sich über die Ingenieurkammer Hessen (IngAH) anmelden. Der Fachplanertag bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Barrierefreiheit auszutauschen.



2. Fachtagung Wasserkreislauf Rhein-Main: Herausforderungen und Lösungen für eine nachhaltige Wasserwirtschaft

Am 28. August 2024 fand die 2. Fachtagung „Wasserkreislauf Rhein-Main“ an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden statt. Organisiert von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Hessen und der Hochschule RheinMain, bot die Veranstaltung eine Plattform für Experten, um aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich der Wasserwirtschaft zu diskutieren.

Die Tagung begann mit der Eröffnung durch Dipl.-Ing. (FH) Michael Roller, Referent für Abwasserleitung im DWA-Landesverband, der die Teilnehmer

begrüßte. In seinem Eröffnungsvortrag betonte Michael Denk, Leiter der Abteilung Wasser und Boden im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes im Umgang mit dem Wasserkreislauf. Denk hob hervor, dass die Herausforderungen durch Extremwetterereignisse, wie Starkregen und längere Trockenperioden nur durch eine Betrachtung des Wasserkreislaufs als integrales System von der Quelle bis zur Mündung bewältigt werden können. Er betonte die Notwendigkeit, technische und natürliche Lösungen zu kombinieren und dabei die Zusammenarbeit über verschiedene Fachbereiche und Zuständigkeiten hinweg zu stärken.

Im Laufe der Tagung wurden vielfältige Themen behandelt, die sowohl technische als auch ökologische Aspekte des Wassermanagements umfassten. Dr.-Ing. Harald Sommer präsentierte Methoden zur Versickerung, Retention und Verdunstung, die zur wassersensiblen Siedlungsentwicklung beitragen. M.Sc. Manuel Perschke analysierte konvektive Niederschlagszellen und deren Auswirkungen auf das urbane Wassermanagement. Moderne Filtersysteme zur dezentralen Regenwasserbehandlung stellte Dipl.-Ing. Thorin Oesterle vor, während Prof. Dr.-Ing. Arne Arns die spezifischen Herausforderungen für die Wasserwirtschaft in Küstenstädten erläuterte.

Dipl.-Ing. Timo Dilly diskutierte die Vorteile von Automatisierung und ganzheitlicher Entscheidungsfindung in der Siedlungswasserwirtschaft. Wolf-Rüdiger Hansen beleuchtete die Möglichkeiten zur Stärkung der ortsnahen Trinkwasserversorgung in Frankfurt. Dipl.-Geogr. Steffen Zober analysierte die ökologische Bedeutung der Beschattung an Fließgewässern, während Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann Methoden zur Risikoanalyse und zum Management von Niedrigwasser präsentierte. Ayleen Kreuzer stellte ihre Abschlussarbeit zur Nutzung multifunktionaler Flächen in Wiesbaden vor, und Kathrin Hartfiel und Kathrin Göbel präsentierten Starkregengefahrenkarten und Risikokarten, die für die klimaresiliente Stadtplanung in Wiesbaden entwickelt wurden.



Dipl.-Ing. (FH) Michael Roller, Referent für Abwasserleitung im DWA-Landesverband (l.) und Chantal Stamm, M.BP. Referentin für Ingenieurwesen am Stand der Ingenieurkammer Hessen.

Foto: IngKH

Fünfter hessischer Tag der Baukultur in Gießen

Am 4. September 2024 fand im Theaterlabor Gießen der fünfte hessische TAG DER BAUKULTUR statt, organisiert von der Landesinitiative +Baukultur in Hessen. Unter dem Motto „Gute Räume für sozialen Zusammenhalt – Baukultur im Bestand“ ging es darum, wie Baukultur zur Schaffung gemeinschaftsfördernder Orte beitragen kann.

Die Veranstaltung bot Diskussionen und Einblicke in innovative Projekte aus ganz Deutschland, darunter auch lokale Initiativen aus Gießen. Experten

verschiedener Fachrichtungen zeigten, wie durch kreative Umnutzung und nachhaltiges Bauen sozial engagierte Räume entstehen können. Den Abschluss bildeten Besichtigungen von beispielhaften Baukultur-Projekten in und um Gießen.

Die Initiatoren der Veranstaltung sind das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, das Hessische Ministerium der Finanzen, das Hessische Ministerium für Wissenschaft

und Kunst, der Hessische Städte- und Gemeindebund, die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, die Ingenieurkammer Hessen und der Hessische Städtetag.

Mehr zum TAG DER BAUKULTUR erfahren Sie hier: 2024 - Baukultur Hessen (baukultur-hessen.de)

Schülerwettbewerb 2024/2025

Schülerwettbewerb startet in eine neue Runde

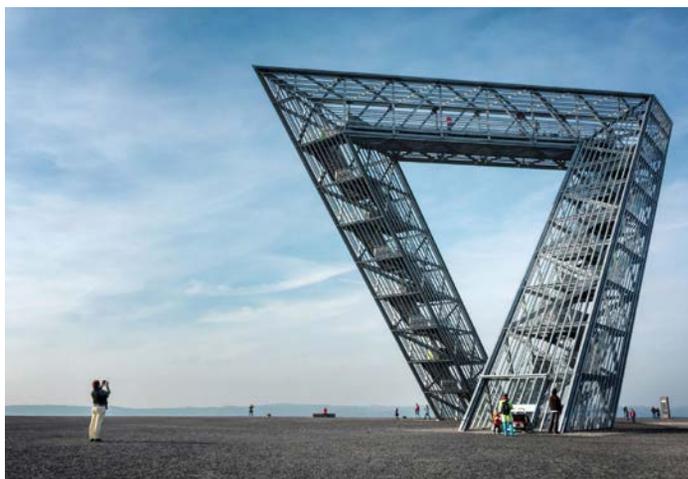
Unter dem Motto „Turm – hoch hinaus!“ werden Hessische Schülerinnen und Schüler wieder zur Beteiligung am jährlichen Schülerwettbewerb eingeladen. Im Sommer 2025 findet dann der Bundesentscheid statt.

Teilnehmen können allgemein- und berufsbildende Schulen von Klasse 5 bis 13.

Dieses Mal ist die Herausforderung, einen Turm mit Aussichtsplattform im Modell zu bauen.

Anmeldeschluss ist der 29. November 2024. Anmeldung unter <https://junioring.ingenieure.de>

Weitere Informationen und Wettbewerbsbedingungen auf unserer Website in der Rubrik Nachwuchs unter <https://ingkh.de/ingkh/nachwuchs/junioring/>



© Petair – stock.adobe.com

TERMINKALENDER

Die IngKH ist darum bemüht, dass hier angekündigte Termine auch eingehalten werden. Trotzdem können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen Terminkalender auf unserer Website.



Zum Terminkalender

Fachgruppensitzungen

Vermessung und Liegenschaftswesen

18.09.2024, 15:00 Uhr, via Zoom

Fachgruppe Energieeffizienz

26.09.2024, 16:00 Uhr, via Zoom

Fachgruppe Barrierefreies Planen und Bauen

30.10.2024, 16:00 Uhr, via Zoom

Fachgruppe Baulicher Brandschutz HBO

13.11.2024, 16:00 Uhr, hybrid

Veranstaltungen

8. Zukunftsforum Barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen

04.11.2024, 10:00 Uhr - 14:30 Uhr,
via Zoom

41. Mitgliederversammlung IngKH

01.11.2024, Wiesbaden

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Anerkennungsbescheiden 2024

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden und Anerkennungsbescheide werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing. Hans-Peter Gröning

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1316 mit Datum vom 14. November 1996 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1316 mit Datum vom 1. Januar 2024

Ing. grad. Dieter Quebe

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 2

Dipl.-Ing. Lothar Mertens

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 872

Dipl.-Ing. Marion Endreß

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1915 mit Datum vom 14. April 2010

Dipl.-Ing. Dieter Gut

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 351

Dipl.-Ing. Thomas Weismüller

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1024

Dipl.-Ing. (FH) Doreen Jünemann

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1418 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1418 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Wolfgang Gnittka

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 311

Dipl.-Ing. Peter Metzen

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1997 mit Datum vom 8. Juli 2013

Dipl.-Ing. (FH) Raimund Möller

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1611 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1611 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Stefan Ruhnow

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1942 mit Datum vom 11. Juli 2011 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1942 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Matthias Hofmann

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1403

Dipl.-Ing. Wolfgang Jödicke

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1763 mit Datum vom 5. Mai 2006 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1763 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Thorsten Alex Stein

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1960 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1960 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Axel Conrads

Eintragungsurkunde der Ingenieurkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1054 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1054 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Josef Muschal

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 1041 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 1041 mit Datum vom 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Martin Hanika

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 806 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2024 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 806 mit Datum vom 1. Januar 2024



Kurzfristig angesetzte Webinare zu diversen Themenbereichen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Website. Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm. Anmeldung zum Newsletter über unsere Website www.ingah.de oder diesen QR-Code.



Fachplanertage

1909	14.11.2024	Online	Fachplanertag Barrierefreiheit	4 UE	BVB/NBVO	50,-/100,-
------	------------	--------	--------------------------------	------	----------	------------

Energieeffizienz

1908	10./11.09.2024	Wiesbaden	Lebenszyklusanalyse (LCA) für KFN (WG)	12 UE	BVB/DENA/NWS	575,-/670,-
1889	08.11.2024	Online	Ansätze der Tragwerksplanung für den Klimaschutz	4 UE	BVB/DENA/NWS	119,-/139,-
1890	11./12.11.2024	Wiesbaden	Tauwasserbedingter Feuchteschutz	16 UE	BVB/DENA/NWS	410,-/510,-
1903	03.12.2024	Wiesbaden	Bauphysikalische Aspekte bei der Gebäudesanierung	8 UE	BVB/DENA/NWS	210,-/260,-

Brandschutz

1900	26.09.2024	Friedberg	Brandschutztag 7 (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	220,-/260,-
1901	27.09.2024	Friedberg	Brandschutztag 8 (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	220,-/260,-
1898	18.10.2024	Friedberg	Brandschutztag 5 (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	220,-/260,-
1902	01.11.2024	Friedberg	Brandschutztag 9 (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	220,-/260,-

Recht

1911	19.11.2024	Online	Radonschutz- bloße Formalie oder Haftungsrisiko	4 UE	BVB/NBVO	139,-/169,-
1906	12.12.2024	Online	Verträge, Nachträge, Kalkulationen für Ingenieurbüros	4 UE	BVB/NBVO	119,-/139,-

Bauphysik

1711	24.09.2024	Wiesbaden	Schallschutz im Holzbau	8 UE	BVB/NSC	210,-/260,-
1892	21./22.11.2024	Online	Schäden an Innen- und Außenputzen	8 UE	BVB/NWS	190,-/240,-
1893	10.12.2024	Wiesbaden	Raumakustik	8 UE	BVB/NSC	210,-/260,-

Konstruktiver Ingenieurbau

1883	25.09.2024	Online	Aluminiumkonstruktionen im Bauwesen nach DIN EN 1999	8 UE	BVB/NST	210,-/240,-
------	------------	--------	--	------	---------	-------------

* Soft Skills

1839	19.09.2024	Wiesbaden /Online	Modernes Zeit- und Arbeitsmanagement	8 UE	BVB/NBVO	210,-/260,-
1867	15.10.2024	Online	Word- nicht nur für Sachverständige	6 UE	BVB/NBVO	210,-/240,-
1884	16.10.2024	Online	Neu in der Rolle als Führungskraft	8 UE	BVB/NBVO	190,-/240,-

Preisangaben: Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: www.ingah.de

Mit einem Klick auf die Seminarzeile werden sie auf die Seminarseite auf unserer Homepage weitergeleitet. Dieser können sie alle aktuellen Informationen entnehmen und sich dort auch direkt und verbindlich anmelden.



Lernen Sie unser E-Learning-Angebot kennen und profitieren Sie von den vielen Vorteilen dieser webbasierten Kurse. Sie können sich jederzeit anmelden. Nach der Anmeldung bei der IngAH und der Begleichung der Kursgebühr erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für den entsprechenden Kurs und eine ausführliche Anleitung zur Bedienung der Lernplattform. Sie sind somit komplett frei wann und wo Sie den Kurs starten wollen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung bzw. Ihr Zertifikat. Hier nur eine kleine Auswahl unseres aktuellen Angebotes.

E-Learning

323	jederzeit	Online	Feuchteschäden an Bauwerken	8 UE	BVB/NWS	170.-/220.-
495	jederzeit	Online	Grundzüge des Nachhaltigen Bauens	8 UE	BVB/NWS	170.-/220.-
530	jederzeit	Online	Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz	120 UE	BVB/NWS	1.380.-/ 1.490.-
532	jederzeit	Online	Wohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)	80 UE	BVB/NWS	990.-
531	jederzeit	Online	Nichtwohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)	40 UE	BVB/NWS	500.-/650.-

Preisangaben: Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt. Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen des E-Learning-Angebotes, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: www.ingah.de oder den QR-Code rechts.



Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Abraham-Lincoln-Str. 44 | 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-97 45 7-0 | Fax: 0611-97 45 7 -29
E-Mail: info@ingkh.de | Internet: www.ingkh.de

Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, V.i.S.d.P.,
Dipl.-Kffr. Bettina Bischof, Dipl.-Kffr. Pia Dick, Clara Baumann-
Kashlan M.A., Laura Homberger, MLitt

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar.

Redaktionsschluss:

13.09.2024

Die offiziellen Kammer-Nachrichten der Ingenieurkammer Hessen und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen. Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16.10.2024.